

Hofheim, 27. Februar 2017

„Radverkehr weiter aufwerten“

Zwei Kreuzungen in Schwalbach und Sulzbach werden mit Kreismitteln umgebaut

Mit finanzieller Beteiligung des Main-Taunus-Kreises sollen zwei Kreuzungen an der Limespange in Schwalbach und Sulzbach umgebaut werden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat der Kreis eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben; sie muss aber noch von Hessen Mobil und den beiden Kommunen unterzeichnet werden. „Wir wollen damit nicht nur einen Beitrag leisten, den Verkehrsfluss zu verbessern, sondern auch den Radverkehr weiter aufzuwerten“, so Cyriax.

Den Angaben zufolge geht es bei dem Vorhaben um Kreuzungen der Landesstraße 3014 mit den Kreisstraßen 801 und 802. Dort soll jeweils die Fahrbahn erneuert werden. In Schwalbach werden zudem ein Geh- und Radweg und eine Rechtsabbiegespur Richtung Kronberg angelegt, in Sulzbach die Fuß- und Radwege neu gebaut oder umgebaut.

Die Radwege kommen nach Angaben von Cyriax besonders den Schülern der Albert-Einstein-Schule und der Mendelssohn-Bartholdy-Schule zugute: „Das ist ein Beitrag, den Main-Taunus-Kreis noch fahrradfreundlicher zu machen“. Das sei auch eines der Ziele, die im Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ festgeschrieben seien. Mit dem Umbau will Hessen Mobil noch 2017 beginnen.

Beide Vorhaben kosten zusammen rund 780.000 Euro. Davon übernimmt der Kreis rund 150.000 Euro, die beiden Kommunen tragen kleinere Anteile. Außerdem stellt der Kreis die Fläche für den Bau der Rechtsabbiegespur und des Geh- und Radweges in Schwalbach zur Verfügung.